

The logo consists of the letters 'VD' stacked above 'AI' in a bold, white, sans-serif font, centered within a dark grey circle. This circle is part of a series of concentric circles that fill the upper half of the page, with the outermost circle being the thickest and grey, and the inner ones being thin and light blue.

**VD
AI**

PORTRAIT

Verband der Deutschen
Automatenindustrie e.V. (VDAI), Berlin

German Industry Association for
Coin-operated Amusement and Vending Machines



Jede Zeit hat ihre Spiele

Different times, different games

Das Spielen ist für den Menschen ein ebenso elementares Bedürfnis wie Schlafen, Essen oder Trinken.

◀▶ To play is a basic human need just like sleeping, eating or drinking.

In allen Zeiten und in allen Kulturkreisen wurde gespielt. Das gilt für Kinder und Erwachsene.

◀▶ Playing is a feature of all ages and all cultures, children and grown-ups.

Schon vor Christi Geburt wurde mit Karten oder Würfeln um Geld gespielt. Dies setzt sich bis in die Gegenwart fort.

◀▶ Gaming for money is not new. Even before Christ, card and dice games were played for money. This applies until today.

Der erste „Spielautomat“ stammt aus dem 1. Jahrhundert nach Christi Geburt, ein römischer Spielturm. Der Turm ist im Rheinischen Landesmuseum in Bonn zu sehen.

◀▶ The first “gambling machine” originates from the 1st century – a Roman playing tower. The tower can be seen in the Rheinisches Landesmuseum in Bonn.

Die Geschichte der industriell gefertigten Automaten in Deutschland begann 1888. Die Gebrüder Stollwerck boten den ersten Schokolade- und Kakaoautomaten zum Kauf an. Wenige Jahre später wurden schon Zigarren, Postkarten, Getränke, Bücher, Fahrscheine und sogar Regenschirme aus Automaten verkauft.

◀▶ The history of industrially manufactured machines in Germany began in 1888. The Stollwerck brothers offered the first chocolate and cocoa vending machine. A few years later, cigars, postcards, drinks, books, tickets and even umbrellas were sold from machines.

Die Unterhaltungsautomaten ließen nicht lange auf sich warten. Es begann mit den Münzschleuderspielen. Sie wurden zunächst Tivoli-Geräte genannt. Der Name stammt aus dem 19. Jahrhundert. Er bezeichnet Vergnügungsorte in Gartenanlagen.

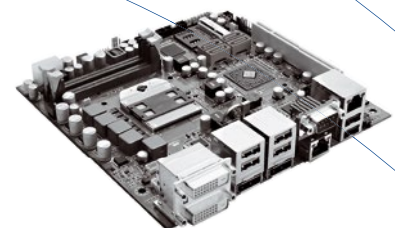
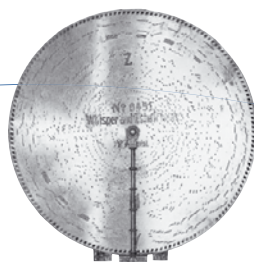
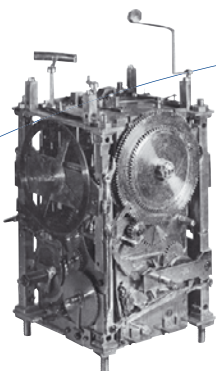
◀▶ Amusement machines followed soon after. It began with coin throwing games. Initially they were called Tivoli machines. The name originates from the 19th century and denotes amusement areas in parks and gardens.

Die wichtigsten Produktionszentren der Unterhaltungs- und Warenautomaten waren vor dem Zweiten Weltkrieg in Berlin, Leipzig und Dresden. Heute liegen sie in Ostwestfalen (Lübbecke und Espelkamp), Berlin und Bingen.

◀▶ Before the World War Two, the most important production centres for amusement and vending machines were in Berlin, Leipzig and Dresden. Now they are in Eastern Westphalia (Lübbecke and Espelkamp), Berlin and Bingen.

Die Einführung des Groschenspiels 1951 (zunächst unter freiem Himmel) und 1953 (auch in Gaststätten und Spielhallen) war die Geburtsstunde der deutschen Geldspielgeräte. Heute sind die Geräte computergesteuert. Mikroprozessortechnik und Touchscreen-Bildschirme ermöglichen ein wahres Feuerwerk an Spielideen und eine ganze Bandbreite an Attraktionen. Durch den gestiegenen Unterhaltungswert spielen zunehmend auch Frauen an den Geräten.

◀▶ The introduction of the penny game in 1951/1953 marked the birth of German amusement machines with prizes (AWPs). Today, the machines are computer-controlled. Microprocessor technology and touchscreens permit veritable possibilities of ideas and a whole range of attractions, drawing more and more women.



Mitglieder

Members

Im Verband der Deutschen Automatenindustrie e.V. (VDAI) haben sich die Hersteller und Importeure von münzbetätigten Unterhaltungsautomaten sowie von Waren- und Leistungsautomaten zusammengeschlossen:

[◀▶] Manufacturers and importers of coin-operated amusement machines, as well as vending machines, have joined together in the German Industry Association for Coin-operated Amusement and Vending Machines (VDAI):



adp Gauselmann
GmbH



Innovative Technology
INTELLIGENCE IN VALIDATION

Innovative Technology
Ltd.



Azkoyen
S.A.



JCM Europe
GmbH



BALLY WULFF
Games & Entertainment GmbH



Kiewewetter KG
Zubehör | Ersatzteile |
Einrichtung | Sicherheitstechnik



Crane Payment Innovations
GmbH



ENTERTAINMENT
NOVOMATIC GROUP
LÖWEN
ENTERTAINMENT GmbH



Crown Technologies
GmbH



Mars Drinks
GmbH



Foerst
GmbH



MEGA Spielgeräte
Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaft
mbH & Co. KG



GeWeTe
cash handling technology

GeWeTe
Geldwechsel- & Sicherheitstechnik GmbH



wh Münzprüfer
Berlin GmbH



Hirscher Moneysystems
GmbH



wh Münzprüfer
Dietmar Trenner GmbH



IGT
Germany Gaming GmbH

Organisation

Organisation

Mitgliederversammlung

Die Versammlung besteht aus je einem stimmberechtigten Vertreter der Mitgliedsfirmen des VDAI.

General Assembly

The meeting consists of one representative from each member company with voting rights.

Fachabteilungen

Wegen der spezifischen Interessenlagen gibt es eine Fachabteilung für Unterhaltungsautomaten (MU) und eine Fachabteilung für Waren- und Leistungsautomaten (WL).

Departments

Due to the specific nature of the interests involved, there is a department of amusement machines and a department of vending machines (WL).

Vertretungsberechtigter Vorstand

gem. § 26 BGB

Executive Board



Paul Gauselmann
Gauselmann Gruppe

- ▷ Vorsitzender
- ▷ President



Manfred Stoffers
Gauselmann Gruppe



Dr. Daniel Henzgen
LÖWEN ENTERTAINMENT
GmbH



Lars Rogge
BALLY WULFF Games
& Entertainment
GmbH



Christian Trenner
wh Münzprüfer
Berlin GmbH

Vorstand MU

Der für die Fachabteilung Unterhaltungsautomaten verantwortliche Vorstand besteht aus den Herren:

MU Executive Board

The Executive Board responsible for the department of amusement machines consists of:



Manfred Stoffers
Gauselmann Gruppe



Dr. Daniel Henzgen
LÖWEN ENTERTAINMENT
GmbH



Lars Rogge
BALLY WULFF Games &
Entertainment GmbH



Theo Kiesewetter
Kiesewetter KG
▷ Schatzmeister
▷ Treasurer



Lutz Albrecht
BALLY WULFF Games &
Entertainment GmbH



Heiko Busse
Crown Technologies
GmbH



Dr. Guido Büttner
BALLY WULFF Games
& Entertainment
GmbH



Uwe Christiansen
Crown Technologies
GmbH
▷1. Vizepräsident
bei EUROMAT



Dr. Werner Schroer
Gauselmann Gruppe



Tobias Sprenger
LÖWEN ENTERTAINMENT
GmbH



Jürgen Stühmeyer
Gauselmann Gruppe



Organisation

Organisation

Vorstand WL

Der für die Fachabteilung Waren- und Leistungsautomaten verantwortliche Vorstand besteht aus den Herren:

WL Executive Board

The Executive Board responsible for the department of vending machines consists of:



Christian Trenner
wh Münzprüfer Berlin GmbH
▷ Vorsitzender



Stig Goepel
Crane Payment Innovations GmbH
▷ Stellv. Vorsitzender



Theo Kiesewetter
Kiesewetter KG
▷ Beisitzer



Marcus Schmitz
JCM Europe
▷ Beisitzer

Gremien

- Mitgliederversammlung
- Vertretungsberechtigter Vorstand
- Vorstand MU
- Vorstand WL
- Beirat VDAI e. V.
- Beirat VDAI GmbH
- IMA-Beirat
- Technischer Fachausschuss

Committees

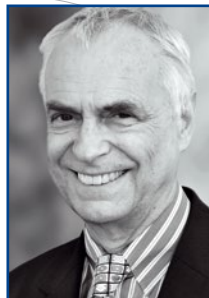
- General Assembly
- VDAI Executive Board
- MU Executive Board
- WL Executive Board
- VDAI Advisory Board
- VDAI GmbH Advisory Board
- IMA Advisory Board
- Technical Committee

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung ist verantwortlich für die Koordination der Verbandsarbeit, die Vorbereitung von Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen, die Durchführung von Vorstandsbeschlüssen sowie für das tägliche Geschäft und für die Ausschussarbeit.

Management

The Management is responsible for coordinating the work of the association, for preparing meetings of members and executive board sessions, implementing executive board decisions, committee work and the day-to-day business.



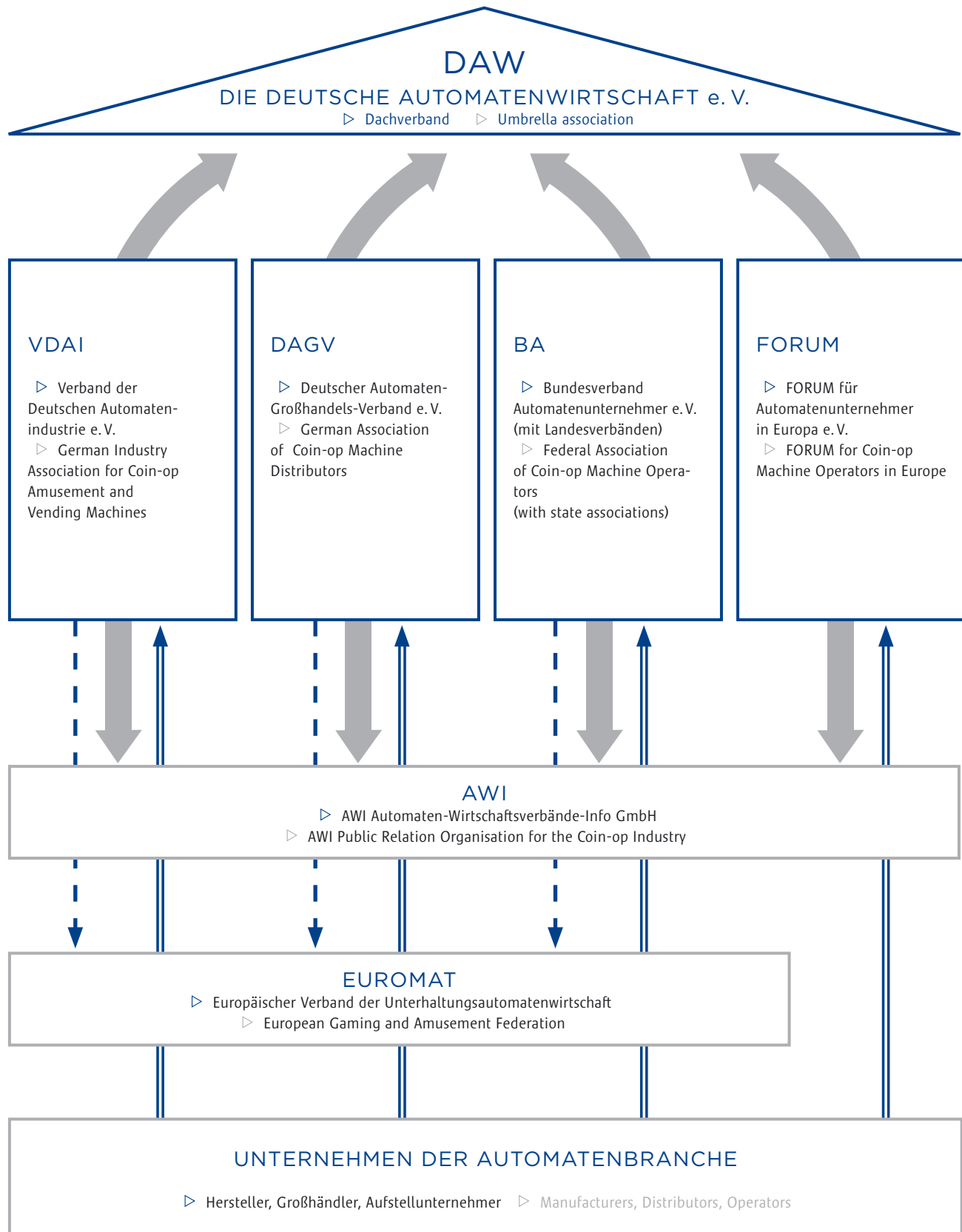
Dr. Jürgen Bornecke
▷ Geschäftsführer
▷ Managing Director



Manuela Schippeinz
▷ Justiziarin
▷ Legal Advisor

▶ Verbändestrukturen der Unterhaltungsautomatenwirtschaft

Structure of the associations



Auch die Waren- und Leistungsautomaten sind in Deutschland und auf europäischer Ebene durch ihre Verbände gut vertreten. www.vdai.de, Link: Verbände – Warenautomaten (WL)

Vending machines are also well represented in Germany and on the European level through their associations. www.vdai.de, Link: Verbände – Warenautomaten (WL)

Die deutsche Unterhaltungsautomatenwirtschaft

The German amusement machine industry

Wir stellen moderne Arbeitsplätze

Die Automatenwirtschaft stellt im Industrie-, Großhandels-, Spielstätten- und Gaststättenaufstellbereich über 70.000 moderne und anspruchsvolle Arbeitsplätze, von der Kassiererin über den Servicetechniker bis hin zum Elektroniker. Mehr als 50% der Beschäftigten sind Frauen.

Wir bilden aus

Seit September 2008 gibt es eigenständige Ausbildungsberufe für die Automatenwirtschaft.

Wir sind bedeutende Steuerzahler

Die Umsätze mit Geldspielgeräten (= Kasseninhalte) belaufen sich auf 5,803 Mrd. € (ohne MwSt.). Über 2 Mrd. € werden von den Unternehmen an Steuern und Sozialabgaben abgeführt.

Wir stärken den Mittelstand

Kleine und mittlere Unternehmen sind das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. 5.000 mittelständische Automatenunternehmen sind die Basis der Branche und Träger unserer Wirtschaftskraft.

Wir bieten Sport, Spiel und Unterhaltung

In Deutschland waren 2016 ca. 302.800 münzbetätigte Spielgeräte aufgestellt. Davon sind 264.000 Geldspielgeräte, 18.300 Sportspielgeräte, 1.900 Flipper, 9.500 Bildschirmspielgeräte sowie 9.100 Internet-Terminals und sonstige Geräte.

Partner der Gastronomie

In Gaststätten sind ca. 82.000 Geldspielgeräte aufgestellt. Sie sind wichtiger Teil des gastronomischen Angebots und leisten einen wesentlichen Kostenbeitrag für den Gastwirt. In Spielstätten sind ca. 182.000 Geldspielgeräte aufgestellt.

Wir haben breite Zustimmung

Ca. 5 Mio. Menschen ab 18 Jahren spielen mehr oder weniger regelmäßig an Geldspielgeräten und weitere 5 Mio. Menschen gelegentlich.

Qualität vor Quantität

▷ In die Frontscheiben aller Geldspielgeräte sind Warnhinweise zum übermäßigen Spielen und zum Jugendschutz sowie die Info-Telefonnummer 01801 372700 (BZgA) ausnahmslos und unauswechselbar eingedruckt.

▷ Eine seit 1989 laufende Spielstättenbewertungsaktion verbessert Schritt für Schritt die Integration von Spielstätten in das soziale Umfeld. Ab 2015 gibt es für Spielstätten eine Zertifizierung durch TÜV-Organisationen.

▷ Ab 1991 sind in Geldspielgeräten manipulationssichere Zählwerke zur Erfassung der umsatzsteuerlichen Bemessungsgrundlage eingebaut. Neuerdings werden die Daten durch eine digitale Signatur weiter abgesichert.

▷ In Spielstätten werden seit 1991 Geldspielgeräte freiwillig in Zweier-Gruppen mit Sichtblende aufgestellt. Die Regelung wurde 2006 in die Spielverordnung übernommen.

▷ Sozialkonzepte und das Verbot von Alkohol dienen dem Spieler- und Verbraucherschutz.

▶ We provide modern jobs

The coin-op machine industry provides about 70,000 modern and demanding jobs, ranging from cashiers to service technicians and to electronic engineers. More than 50% of the employees are female.

▶ Specific job training

Since September 2008 the coin-op industry provides specific and professional job training for young employees.

▶ We are major taxpayers

In 2016 the turnover of all installed AWP's was 5.803 billion € (without VAT). Taxes paid by the coin-op industry amounted to over 2 billion €.

▶ We strengthen small and medium-size business

The coin-op machine sector has a small to medium-size structure. 5,000 small and medium-size companies form the basis of the industry and the pillar of our economic strength.

▶ We offer sport, gaming and entertainment

About 302,800 coin-op machines are installed in Germany. This includes 264,000 AWP's, 18,300 sports games, 1,900 pinball machines, 9,500 video games and 9,100 internet terminals plus other sorts of machines.

▶ We are partners of licensed premises

About 82,000 of all coin-op amusement machines are installed in licensed premises. The remaining 182,000 machines are located in more than 9,000 amusement arcades.

▶ We enjoy wide approval

Approximately 5 million people in Germany – 18 years and older – play on amusement machines. Another 5 million spend some of their leisure time playing occasionally on AWP's.

▶ Quality not quantity

▷ On the front screens of all AWP's information signs concerning compulsive gambling, youth protection and the number of a telephone helpline are imprinted.

▷ An amusement arcade assessment campaign established in 1989 has gradually improved the appearance of arcades. In 2015 the industry has established a certification by TÜV organisations.

▷ Tamper-proof turnover counters are installed in AWP's since 1991. Additionally all data are protected by a digital signature.

▷ AWP's are installed in groups of only 2 in amusement arcades since 1991. This became part of the Gaming Ordinance Law in 2006.

▷ Responsible gaming initiatives and the prohibition of alcohol in arcades serve as instruments for youth and player protection.

Wir sind für Sie da Always at your side

Der VDAI repräsentiert die Automatenindustrie in der Öffentlichkeit, gegenüber den anderen Branchenverbänden, dem Deutschen Bundestag sowie bei Bundes- und Landesministerien. Vertreter des Verbandes arbeiten in zahlreichen Gremien anderer Organisationen mit, zum Beispiel beim Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI) und beim Institut der Deutschen Wirtschaft (IW).

Der VDAI informiert seine Mitglieder über wirtschaftliche Entwicklungen im In- und Ausland, über rechtliche Belange sowie über das parlamentarische Geschehen.

Der VDAI betreut seine Mitglieder in fachlichen Fragen. Er koordiniert abstimmungsbedürftige technische Zusammenhänge in einem Technischen Fachausschuss und stimmt den „Außenaufritt“ mit den weiteren Branchenverbänden ab.

Die Mitglieder des VDAI werden durch Verbandsstatistiken über Marktdaten, Tendenzen auf dem Glücks- und Gewinnspielmarkt und über Trends im Käuferverhalten unterrichtet.

Der VDAI ist seit 1980 Veranstalter der Internationalen Fachmesse Unterhaltungs- und Warenautomaten (IMA), einer der großen internationalen Automatenmessen der Welt. Die IMA findet seit 2007 in Düsseldorf statt. Aufgrund der unklaren rechtlichen und unsicheren wirtschaftlichen Lage ist die Durchführung der IMA bis auf Weiteres ausgesetzt.

Der VDAI verfügt über Materialzusammenstellungen und Handreichungen zu Fragen der Automatenwirtschaft, zu verschiedenen rechtlichen Aspekten und zum problematischen Spielverhalten.

Der VDAI ist Mitträger der bereits 1982 freiwillig gegründeten Automaten-Selbst-Kontrolle (ASK). Die ASK prüft münzbetätigte Bildschirm-Spielgeräte unter jugendschutzrechtlichen Gesichtspunkten. Seit 2003 ist die Tätigkeit der ASK im Jugendschutzgesetz gesetzlich verankert.

Der VDAI ist Mitglied des 2013 gegründeten Dachverbandes „Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V.“. Dies optimiert die Arbeit der Spitzenverbände der Automatenwirtschaft und sichert die Gemeinsamkeit der Interessenswahrnehmung der Branche.

◀▶ The VDAI represents and articulates the interests of the German coin-op manufacturers towards the Bundestag, federal parliaments, ministries and the public. Representatives of the association are active in numerous departments of other organisations, for example in the Federation of German Industries (BDI) and in the “Institut der Deutschen Wirtschaft” (IW).

◀▶ The VDAI provides information for its members about economic trends at home and abroad, statutory matters of importance and developments in parliament.

◀▶ The VDAI supports its members. For example: It handles technical matters requiring a Technical Committee and tunes the coordination of external image with its colleagues from the other coin-op associations.

◀▶ The members of the VDAI are informed about economic facts, trends on the coin-op machine market and through customer behavior statistics provided by the association.

◀▶ Since 1980 the VDAI organises IMA, one of the world’s large international trade fairs for coin-op amusement and vending machines. IMA takes place in Düsseldorf since 2007. Due to the unclear juridical and uncertain economic situation, IMA has been put on hold.

◀▶ The VDAI has compilations of material on matters relating to the coin-op industry, on different legal questions and on problematic gambling behavior.

◀▶ The VDAI is a supporting organisation of the Self-Regulating Committee for Video Games (ASK), which was voluntarily founded in 1982. ASK examines coin-operated video machines concerning the legal point of view relating to the protection of minors. Since 2013 the tasks of the committee are embedded in the Youth Protection Law.

◀▶ The VDAI is a member of the umbrella organisation “Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V.,” established in 2013. This membership optimizes the work of the top associations for representing the interests of the whole branche.

Mitgliedschaften des VDAI / Membership

DIE DEUTSCHE
AUTOMATENWIRTSCHAFT



DIW VEREINIGUNG
DER FREUNDE

Verband der Deutschen Automatenindustrie e. V. (VDAI)

German Industry Association

for Coin-operated Amusement and Vending Machines

Haus der Automatenwirtschaft

Dircksenstraße 49 · D-10178 Berlin

Tel.: +49.(0)30.28 40 70

Fax: +49.(0)30.28 40 72 72

Mail: vdai@vdai.de

Web: www.vdai.de

S-Bahn-Station „Hackescher Markt“

Technische Bearbeitung:

VDAI Verlags- und Messgesellschaft mbH

Dircksenstraße 49

D-10178 Berlin

Tel.: +49.(0)30.28 40 71 50

Fax: +49.(0)30.28 40 72 72

Mail: messe@vdai.de

Web: www.vdai-verlag-messe.de